

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 15

Artikel: Bestrafter Hochmut
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Befrafter Hochmut

Der „Kompagnie-Tschumpel“ ist Ordonnanz des Hauptmanns geworden. Der Hauptmann hat eine junge, schöne Frau, die ihm aber — leider — mit einer hübschen Mitgift eine alte, hässliche und zankhafte Frau Schwiegermutter mitbrachte.

Eines schönen Tages wurde diese Dame von einem heftigen Zahnschmerz befallen. Unter uns gesagt, niemand im Hause hatte Mitleid mit ihr. Böse Tungen behaupten sogar, daß der sonst brummige Herr Hauptmann dieses Tages sehr vergnügt war.

„Das tut er gut!“ „Schad, daß m'r am Zahne noch vor . . . stirbt!“ Solche und andere lebenswürdige Sätze soll er vor sich hingemurmelt haben. Ich glaube es nicht, denn ein Herr Hauptmann läßt sich zu solchen Redensarten nicht hinreißen, diese Leute sind zu gebildet.

Doch das Stöhnen und Schluchzen der ge-

plagten Frau erreichte das Herz unseres guten Tschumpels.

„Händ Sie en hohle Zah?“ fragte er mitleidig Hauptmanns Schwiegermutter.

„Ja, ja — er ischt scho hohl, ich mueß mi entschläße und en uszieh lah. Oh, wie das hämmert. Mei au . . . warum hät mer das Uebel erfunde?“

„Ja, wänn's en hohle Zah ischt, dänn ischt es scho guet; passet uf, i löß Minute sind Er gheilt!“

Er verließ das Wohnzimmer, kam zwei Minuten später wieder, ein Stückchen Watte in eine braune Flüssigkeit getaucht, triumphierend in der Hand haltend. So, jetzt 's Muul uf und d' Zunge zue!“ — Schwiegermutter tat, wie ihr befohlen. Tschumpel ließ behutsam sein Wundermittel in den kranken Zahn und siehe da . . . der Schmerz ließ sofort nach. Fünf Minuten später keine Spur mehr vom Uebel.

„Wunderbar, wunderbar,“ rief die Alte aus, „Tschumpel, taußig Mal Dank! Und wänn i

ämal öppis für Sie chan tue, so müend er's nur säge.“ — „Mät z'danke,“ meinte unsere Ordonnanz, „mößed Sie, Frau Kääf, was iät i nöd für de Herr Hauptme und si Samille. 's Brod nähmi für Eu zum Muul us!“ Aber Frau Kääf hatte keine Zahnschmerzen mehr und mit der Ruhe kam auch ihr Hochmut wieder. „Jä, so rait sind mer na nöd. Ich hoffe, es chömi niä dezu. Jesses Gott! 's Brod äße, wo Sie scho käuend händ, pfui Teufel!“

„Salt da! Er müend nöd so groß tue, mis Muul ischt grad so guet wiä en anders. Ueberhaupt händ er jetzt scho es Stückli Watte, wo-n ich vorhär im Ohr innä gha ha und wo-n ich min schönste Tabakst raufgischpöht ha, im Muul innä!“

Elion

Kindermund

„Vater, was macht der Wind, wenn er nicht bläst?“

Dier

Trinkt



Verbrechen

gegen das keimende Leben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—, 8° Format.

Zu beziehen durch: 2024 Malthus - Verlag, Genf 68, chemin de la Roseaie. Höchst aktuell und lesenswert!

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die leichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nerven Schwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumiers-Hellandstr. Genf 477.

Kropf und dickem Hals

durch mein homöopath. erprobtes Kropfmittel. Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältesten u. hartn. Fällen. Sich. Erfolg. 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch

E. Siegenthaler homöopath. Spezialarzt, A Herisau

Schuhcreme RAS ehr Rühmen

Hemden, Kragen, Cravatten, Putwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, Ottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz Friedr. Isler, Zürich 7.

Bub oder Mädels?

Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gattl, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen, Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann. Geg. Einsetzung v. Fr. 1.15 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: A.-G. Jean Frey, Zürich 2.

Wiener-Handorgeln

zu Valuta-Preisen! Billig wie noch nie! Garantiert Qualitätsware. — Solide Ausführung mit prächtigem Ton. In allen Teilen konkurrenzlos. Öftere so lange Vorrat: 2-Reicher mit Doppelstimmen Nr. 194. 19 Takt. 8 Bässe Fr. 40.— 195. 21 12 50.— 203. 21 8 62.— 202. 21 12 62.— „echt“ Ballader-Gebäude mit abgerundeten Metalldecken, feinst. Konzertinstrument mit allerfeinsten Stahlsaiten Fr. 3.—. Benützen Sie die nie wiederkehrende Gelegenheit, denn die Einkaufspreise sind in rapidem Steigen begriffen. Verlangen Sie Gratis-Katalog Nr. 117. W. Bestgen, Sohn, Bern. Leistungs-fähigstes Spezial-Geschäft der Schweiz.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Die Frau

Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch von Dr. med. Serm. Baull. Fünfte erweiterte und verbesserte Auflage. Mit 65 Abbildungen. Preis Fr. 7.— zuzügl. Porto.

Aus dem Inhalt:

1. Der weibliche Körper.
2. Die Periode. Eintritt und Verlauf. Krankhafte Periode.
3. Die Kleidung.
4. Ehe und Geschlechtstrieb.
5. Die krankhaften Abweichungen von der natürlichen Geschlechtsentwicklung.
6. Die Verantwortung vor dem kommenden Geschlecht.
7. Die Schwangerschaft. Befruchtung. Keimentwicklung. Erstes Schwangerschafts-Zeichen. — Der Schwangerschaftskalender. Uebelkeit. Brechreiz. Nebenmühen. Kindsbewegungen. Nahrung. Kleidung. Stillbereitung. Übergänge. Der schwangere Frauenkörper. — Kurz vor der Geburt.
8. Die Verhütung und die Unterbrechung der Schwangerschaft.
9. Die Geburt. Wehen. Geburtszeit. Blasenprung. Der erste Schrei. Mutterkuchen. Nachgeburt. Dammris. Ende der Geburt. — Gebärmutter.
10. Das Wochenbett. Nachwehen. Ruhe. Wochenfluß. Schwäche.

Die Zeitschrift „Der Frauenarzt“ urteilt: „Ein sehr gutes Buch ist das vorliegende in der Tat, ein Buch, welches unbedenklich jeder Arzt seiner Klientin, jeder Ehefrau seiner Frau in die Hand geben kann und aus welchem diese nur Belehrung und Vorteil schöpfen werden.“

Zu beziehen durch: R. Dschmann, Kreuzlingen 22.

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Bruchbänder

mit und ohne Feder, Leibbinden, Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1991

Ferner **Gummi-Strümpfe** für Kramfadern. Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen **Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN Elgg** (Kant. Zürich). Telefon Nr. 9. Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Immer gut frisiert durch **Seilaz-Frisierhaube** In jedem Colffeurgeschäft erhältlich.

Brand-u. Heilsalbe, Peruphen von Apotheker A. Bindschedler

ist d. vorzügl. beste **Univeralsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Appenzeller Biberfladen.

Versand nach auswärts Wiederverkäufer Rabatt

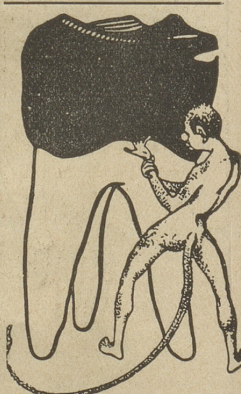
Ulrich Frehner Konditorei, Bahnhofstrasse Herisau. 1533

Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich.

A. Byland Eisenwarenhandlung

Garten-Geräte Rennweg 21 Zürich 1

Fidele Herren erhält. interess. Musterung von Photos u. illust. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft 11, rue Dancet No. 10, Genf. 2029



Schmerzloses Zahnziehen Zahnersatz ohne Platten Plomben jeder Art. Mässige Preise.

A. HERGERT ZÜRICH PAT. ZAHNT Bahnhofstrasse 48 Ecke Augustiner Telephone 6147